

Urbaner Städtebau mit Charakter

Im Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf in Bern ist ein neuer, urbaner Raum mit bedeutender, zeitgemäßer Ausdruckskraft geschaffen worden. Der frisch angelegte Max-Daetwyler-Platz mit den Bauten FEUSI und MEDI sowie der S-Bahn-Station Wankdorf ist neben dem Bahnhofplatz im Zentrum einer der beiden wichtigsten Knoten des öffentlichen Verkehrs in Bern. Der Platz sowie die Domino-Bebauung zeichnen sich neben einer leistungsfähigen und benutzerfreundlichen Konzeption auch durch ihre ausdrucksstarke und zeitgenössisch progressive Architektur aus.

Die Ziele vor Planungsbeginn waren groß: Werte wie Vielfalt, Stadtwelt, Entfaltung und Identifikation sollten in der Anlage gelebt werden können. Das Thema Erlebnis Arbeitsort sollte attraktiv ausgestaltet und last but not least sollte eine angemessene Rendite der Investoren gesichert werden. Das realisierte Objekt wird allen Ansprüchen mehr als gerecht. Die beiden Gebäude FEUSI und MEDI sowie die S-Bahn-Station rahmen den Max-Daetwyler-Platz ein. Die Planer kreierten damit markante und eindrucksvolle Baukörper, die mittels der eingezogenen Arkaden eine wechselseitige Verbindung mit dem Platz eingehen. In der Gesamtheit entsteht ein städtebaulich bedeutendes Projekt.

Die gewählte Tragstruktur sowie das Erschließungssystem machen eine vielfältige und flexible Nutzung möglich. Das FEUSI ist als zweibündige Anlage ausgebildet und erlaubt so die beidseitige An-

ordnung von Räumen mit einer großzügigen mittleren Erschließungs- und Aufenthaltzone. Das MEDI ist als eine dreibündige Anlage mit mittlerem Erschließungskern konzipiert worden und ermöglicht dadurch auf den entsprechenden Gebäudeseiten die Anordnung von verschiedenen großen Raumtiefen. Das architektonische Konzept ist geprägt durch die markante Fassade. Die Gebäudehülle gibt dem Domino einen eigenständigen Charakter und setzt städtebauliche Akzente.

Fassade mit Struktur

Die Fassade der Domino-Bebauung ist eindrucksvoll. An ihrer höchsten Bebauung erheben sich acht Obergeschosse in einer von Grund auf gleichartigen Struktur, die durch ihre frei gewählte, abwechselnde Anordnung beziehungsweise Rasterung das Auge des Betrachters geradezu fesselt. Es ist ein Zusammenspiel von Leichtigkeit und Schwere. Der Massivität des Betons wirkt die offene Fassadengliederung entgegen und so steht die gesamte Fassadenkonstruktion in einem ausgewogenen Verhältnis. Gestiegt wird die bemerkenswerte Fassadengestaltung durch die Oberflächenbehandlung. Die feine, homogene Oberfläche entsteht durch die Applikation einer Hightech-Hochleistungs Imprägnierung. Eine für das menschliche Auge unsichtbare Struktur im nanoskaligen Bereich sorgt für eine dauerhafte Verbindung der Hochleistungs Imprägnierung mit dem mineralischen Untergrund. Aufgrund der Molekularstruktur erhält der saugfähige, mineralische Untergrund eine neue Güte: die Oberfläche ist nach der Behandlung mit faceal colour oleophob, hydrophob und absolut wasserdampfdiffusionsoffen. Die Pigmentierung sorgt für ein homoge-

nes Oberflächenbild und verleiht der Fassade ein weiches, wertvolles Erscheinungsbild.

Kleine Moleküle mit großer Flächenwirkung

Die PSS Interservice AG bietet für technisch anspruchsvolle Problemstellungen in punkto Oberflächenbehandlung und -schutz Lösungen nach dem neuesten Stand der Technik. Mit ihren faceal Produkten verfügt sie über ein Sortiment an Hochleistungs-Imprägnierungen mit herausragenden Eigenschaften. Auf der Basis einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts, spricht der Nanotechnologie, sind die faceal-Produkte konzipiert worden. Sie verfügen über multifunktionale Eigenschaften und verändern die Beschaffenheit von mineralischen, saugfähigen Untergründen wesentlich. Denn die Hochleistungs-Imprägnierung ist sowohl oleophob als auch hydrophob. Das heißt, faceal modifiziert die Beschaffenheit eines Untergrundes so, dass er nach der Applikation über eine Oberflächenspannung verfügt, die unterhalb sämtlicher wasser-, öl- und fettbasierten Verschmutzungen liegt.

Architekten

Büro B Architekten und Planer AG, Bern
Planung und Bauleitung
Losinger Construction AG, Köniz, Schweiz
Oberflächenschutz
PSS Interservice AG

Für weitere Informationen:

PSS Interservice AG
CH-8954 Geroldswil
T +41 44. 749 24 24
E info@pss-technology.ch
www.pss-interservice.eu



Hauptstelle Kreissparkasse Ludwigsburg

KBK Architekten, Stuttgart

Klinker Riegelformat
Farbe: Tiana ungeflammt
Format: 450/115/40 mm

Individuell auf Ihr Bauvorhaben abgestimmt, bieten wir Ihnen aus dem **GIMA-Fassadensortiment:**

- Klinker / Vormauerziegel
- Klinker-Riegelformat
- EURO-Modul Klinker
- Altbaierische Handschlagziegel
- Terrakotta-Fassaden

in vielen Farben, Formaten und Oberflächen.

Girnguber GmbH
Ludwig-Girnguber-Strasse 1
84163 Marklkofen
Telefon +49 (0) 87 32 / 24 0
Telefax +49 (0) 87 32 / 24 20 0

www.gima-ziegel.de